

	Textilmaschinen und Zubehör Numerierung von Harnischeinzügen bei Jacquardmaschinen (ISO 7506 : 1984 (Stand 1992))	DIN ISO 7506
ICS 59.120.30	Deskriptoren: Textilmaschine und Zubehör, Jacquardmaschine, Harnischeinzug, Numerierung, Karte Textile machinery and accessories – Numbering of harnesses for drawing-in on Jacquard machines; ISO 7506 edition 1984 (stage 1992) Matériel pour l'industrie textile – Numérotage des harnais pour le rentrage sur machines Jacquard; ISO 7506 édition 1984 (stage 1992) Die Internationale Norm ISO 7506, 1. Ausgabe, 1984-05-01, "Textile machinery and accessories – Numbering of harnesses for drawing-in on Jacquard machines", korrigiert 1992-03-15, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden. Nationales Vorwort Diese Norm ist vom Arbeitsausschuß "Webereimaschinen" verabschiedet worden. Sie enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 7506-1984 (Stand 1992), die vom ISO/TC 72 "Textilmaschinen und zugeordnete Maschinen und Zubehör" aufgestellt worden ist. Änderungen Gegenüber Ausgabe November 1985 wurden folgende Änderungen vorgenommen: In 3.3 und 4.3 wurden die Darstellungen der Formen A und B korrigiert. Frühere Ausgaben DIN 64860: 1941-07, 1974-02, 1978-07 DIN ISO 7506: 1985-11 Fortsetzung Seite 2 bis 8 Textilnorm, Normenausschuß Textil und Textilmaschinen im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.	

Deutsche Übersetzung

Numerierung von Harnischeinzügen bei Jacquardmaschinen

Vorwort

Die ISO (Internationale Normungsorganisation) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedskörperschaften). Die Erarbeitung Internationaler Normen obliegt den Technischen Komitees der ISO. Jede Mitgliedskörperschaft, die sich für ein Thema interessiert, für welches ein Technisches Komitee eingesetzt wurde, ist berechtigt, in diesem Komitee mitzuarbeiten. Internationale (staatliche und nichtstaatliche) Organisationen, die mit der ISO in Verbindung stehen, sind an den Arbeiten ebenfalls beteiligt.

Die von einem Technischen Komitee verabschiedeten Entwürfe für Internationale Normen werden den ISO-Mitgliedskörperschaften zunächst zu Genehmigung vorgelegt, bevor sie vom Rat der ISO als Internationale Normen angenommen werden.

Die Internationale Norm ISO 7506 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 72 "Textilmaschinen und zugeordnete Maschinen und Zubehör" aufgestellt und im Januar 1983 an die Mitgliedskörperschaften versandt.

Sie wurde von den Mitgliedskörperschaften folgender Länder angenommen:

Ägypten	Japan	Sowjetunion
Australien	Jugoslawien	Spanien
Belgien	Korea, Republik	Südafrika
Bulgarien	Polen	Tschechoslowakei
Deutschland, Bundesrepublik	Rumänien	Türkei
Indien	Schweiz	Vereinigtes Königreich

Die Mitgliedskörperschaft des folgenden Landes lehnte das Dokument aus technischen Gründen ab:

Frankreich

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Internationale Norm legt ein System für die Numerierung von Harnischeinzügen fest. Sie gilt für Jacquardkarten (Bandlochkarten und Blattlochkarten), Jacquardmaschinen, Harnischbretter und Harnischschnurführungen zur Herstellung von Geweben, deren Warenvorderseite in der Webmaschine oben liegt.

Diese Internationale Norm gilt nicht für Jacquardeinrichtungen für spezielle Musterungen (z. B. symmetrische Harnische), bei denen die genormten Musterlöcher, Platinen und Harnischschnüre nicht die ersten, sondern einrichtungsge-
mäß bedingte Kettfäden steuern.

Die Internationale Norm kann auch nicht voll angewendet werden bei einigen Arten von Wilton-Teppichgeweben, bei denen bestimmte volle Reihen von Schnüren von der Jacquardmaschine nicht direkt zu den gleichen zugehörigen Reihen im Harnischbrett herunterlaufen, sondern volle Reihen von Schnüren quer von der Jacquardmaschine zu der Vorderseite des Harnischbrettes verschränkt werden müssen. Wenn auf den Harnischeinzug verwiesen wird, sind der besseren Übersicht wegen immer volle Platinenreihen berücksichtigt.

2 Grundstellungen

An der Webmaschine gibt es vier verschiedene Möglichkeiten zur Anbringung der Jacquardmaschine, die entsprechend dem Kartenfall zu folgenden Positionen führen.

- a) Axiale Fallposition (hier ist die Achse des Kartenzylinders parallel zum Webblatt):

- "vorn" oder Position "Kartenfall über dem Bediener", wobei die Karte sich vor der Webmaschine befindet;
- "hinten" oder Position "Kartenfall über der Kette", wobei die Karte sich über der Rückseite der Webmaschine befindet.

- b) Seitliche Fallposition (hier ist die Achse des Kartenzylinders rechtwinklig zum Webblatt):

- "rechts" oder Position "Kartenfall auf der rechten Seite", wobei die Karte sich über der rechten Seite der Webmaschine befindet;
- "links" oder Position "Kartenfall auf der linken Seite", wobei die Karte sich über der linken Seite der Webmaschine befindet.

Der Begriff "verschränkter" Harnisch wird benutzt, wenn die Karten sich in seitlicher Position befinden. Dagegen wird in Fällen, in denen die Karten sich in axialer Position befinden, die Harnischschnurführung als "offen" bezeichnet. Wird von diesem "offenen" Harnisch ausgegangen, so sind die folgenden beiden Systeme für die Position der Karten möglich:

- a) System 1: Kartenfall vorn-links-rechts;
- b) System 2: Kartenfall hinten-links-rechts.

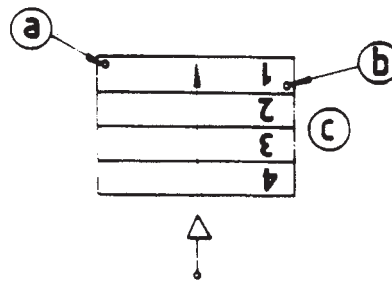
In diesen Systemen entsprechen die folgenden Merkmale der ersten Kettlinie links in der Patrone (ein Faden je Kettlinie vorausgesetzt):

- a) das erste Musterloch der Jacquardkarte,
- b) die erste Platine mit der zugehörigen Platinennadel,
- c) die erste Harnischschnur,
- d) das erste Harnischschnurloch im Harnischbrett,
- e) der erste Kettfaden im Rapport.

3 System 1: Kartenfall vorn-links-rechts

3.1 Numerierung der Jacquardkarten

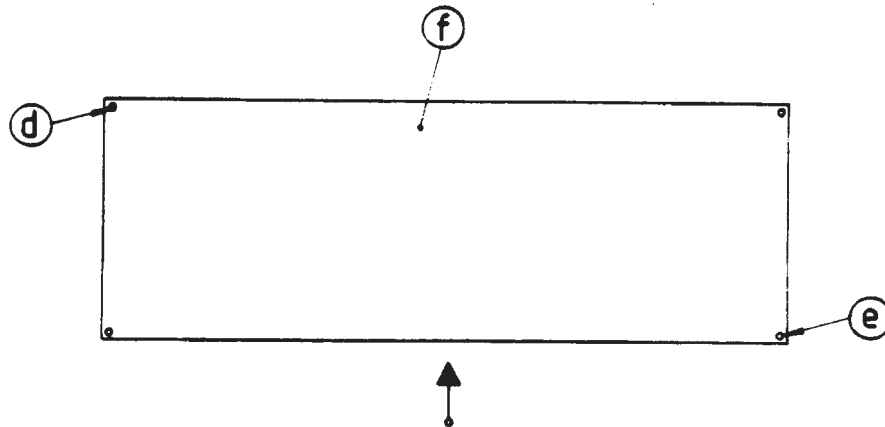
Die Jacquardkarten werden in der Nähe der rechten Karte numeriert. Die Nummer der Jacquardkarte entspricht der Nummer der Schußlinie der Patrone. Liegt die geschlagene Karte so vor dem Beschauer, daß die Kartennummer rechts sichtbar ist, so liegt das erste Musterloch links hinten und das letzte Musterloch rechts vorn.



- a) Erstes Musterloch
- b) Letztes Musterloch
- c) Nummerseite

3.2 Numerierung der Harnischschnurlöcher

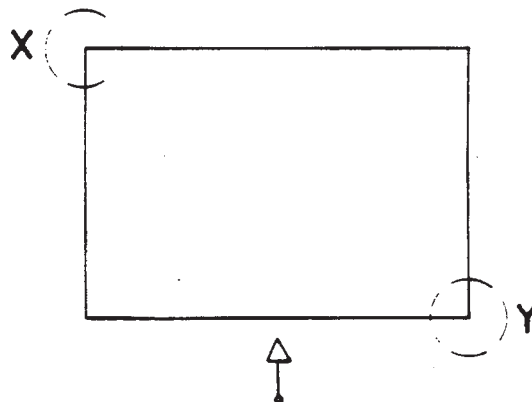
Bei Aufsicht auf das Harnischbrett vom Standort des Bedieners aus liegt das erste Harnischschnurloch links hinten und das letzte Harnischschnurloch rechts vorn.



- d) Erstes Harnischschnurloch
- e) Letztes Harnischschnurloch
- f) Harnischbrett

3.3 Numerierung der Platinen

Bei Aufsicht auf den Platinenboden vom Standort des Beschauers aus liegt die erste Platine links hinten zur Steuerung der ersten Harnischschnur im Einzugsrapport des Harnisches und die letzte Platine rechts vorn zur Steuerung der letzten Harnischschnur im Einzugsrapport des Harnisches.



Standort des Beschauers
Platinenboden